

UM WELT ERKLÄRUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT	3
2	STECKBRIEF	4
3	VERANTWORTLICHKEIT	5
4	QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENT	7
5	UNTERNEHMENSPOLITIK	8
6	UMWELTZIELE BIS 2027	9
7	UMWELTAUSWIRKUNGEN	10
8	UMWELTKENNZAHLEN	12
9	ERREICHTE ZIELE.....	15
10	GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG	16
11	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	17

1 VORWORT

DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Wir, die Firmengruppe „Kling/Wagenhofer“ sind ein Gebäudereinigungsunternehmen, und bieten das volle Spektrum an Reinigungsleistungen in allen relevanten Bereichen, wie Unterhalts-, Sonder-, Krankenhaus-, Industrie- und Verkehrsmittelreinigung an.

Durch die Tatsache, dass alle unsere Kundenbetreuer*innen sowohl Gebäudereinigungsmeister*innen und Gebäudereinigungsdesinfektor*innen sind, können wir stets fachkompetente und zielführende Lösungen für unsere Kunden anbieten und durchführen.

Um unsere selbst auferlegten Qualitäts-, und Umweltziele- und unsere soziale Verantwortung zu validieren, sind unsere Unternehmen nach ISO 9001, ISO 14001, ISO45001, EMAS, sowie ONR 192500 zertifiziert.

Unsere oberste Priorität ist die Einhaltung und Umsetzung aller gesetzlichen und internen Vorgaben. Daher verpflichten wir uns diese stets entsprechend umzusetzen.

Alle unsere Mitarbeiter*innen, angefangen von unserem gewerblichen Personal, bis hin zu den führenden Angestellten kennen diese Vorgaben und werden laufend über Änderungen, Adaptierungen, usw. informiert und geschult.

Weiters werden diese Werte von unseren Kundenbetreuer*innen und Vorarbeiter*innen tagtäglich vorgelebt und sind so ständig präsent.

Ebenso ist es uns besonders wichtig unseren Kunden und Lieferanten unsere Wertschätzung zu vermitteln und weiterzugeben.

Unser IMS-Beauftragter, Herr Martin Kalod leitet alle diesbezüglichen Anliegen, koordiniert internes und externes Personal und stellt sicher, dass sämtliche Vorgaben von all unseren Mitarbeiter*innen gelebt werden.

Unser Ziel ist Umweltschutz, Nachhaltigkeit, ein faires Miteinander, sowie vollste Kundenzufriedenheit, gemäß all unserer Möglichkeiten, zu erreichen und diese auch kontinuierlich zu verbessern.

Patrick Scheck
Geschäftsführer

Wien, Jänner 2026

2 STECKBRIEF

DER FIRMENGRUPPE KLING/WAGENHOFER

Steckbrief der Firmengruppe Kling/Wagenhofer

Umsatz 2025	ca. 22,59 Mio. Euro
MitarbeiterInnen	432
ÖNACE Code (2025)	O 81.21-0 allgemeine Gebäudereinigung
Betriebsbereiche	Büros Lageräume (Magazin) Küche und Essraum Arbeitsräume für Bügeln und Waschen Sanitäreanlagen und Garderobe Nebenräume
Systemabgrenzung	Standort Betriebszentrale 1150 Wien Sowie, alle Reinigungsdienstleistungen bei allen Kunden
Geschäftsführung	Patrick Scheck
Integriertes Managementsystem	Martin Kalod
Sicherheitsfachkraft	Roman Schachner
Arbeitsmediziner	Dr. Kaspar Vogel
Abfallbeauftragter	Igor Stanculovic
Ansprechpersonen	Martin Kalod T +43 1 892 34 10 DW 15 M +43 664 423 76 03 martin.kalod@wagenhofer.co.at

3 VERANTWORTLICHKEIT

Aufgaben aus dem Managementsystem/Verantwortlichkeiten im Überblick



Einhaltung der zutreffenden gesetzlichen Bestimmungen „legal compliance“

Wir beobachten die auf uns zutreffende gesetzlichen Bestimmungen und fassen diese in einem Rechtsregister zusammen. Die Einhaltung der Bestimmungen prüfen wir durch regelmäßige interne Audits. Auf Seite 8 werden die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen aus unserem Rechtsregister dargestellt, welche die Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich gewährleisten.

Besondere Umweltschutz- oder sicherheitsrelevante Anforderungen unserer Kunden erheben wir bereits im Zuge der Vorbereitungen zur Angebotserstellung. Sie werden in der Folge in den kundenspezifischen Unterlagen (wie z. B. Schulungsunterlagen) berücksichtigt und den Mitarbeiter*innen vor Ort kommuniziert.

Unsere bisherigen positiven Leistungen für den Umweltschutz

Wir haben in den letzten Jahren – seit Einführung des Umweltschutzmanagementsystems – zahlreiche Maßnahmen für den Umweltschutz getroffen (Näheres dazu auf Seite 15)

Legal Compliance - Auszug aus dem Rechtsregister

Stand:	20.01.2026							
Version:	1.3							
Bereich	Vorschrift	Gesetzesblatt	§	Verpflichtung	Verantwortlich	relevant	rechtskonfr	
Abfallrecht	Abfallbehandlungspflichtenverordnung	BGBl. II Nr. 102/2017	§ 4.5	Das Unternehmen muss unbeschädigte Lampen in Behältnissen oder auf Rungenpaletten gegen Bruch gesichert lagern (Behältnisse bzw. Rungenpaletten müssen mechanischen Schutz sicherstellen); stabförmige Lampen sind getrennt von anderen Lampenformen zu lagern.	Kalla	ja	ja	
Abfallrecht	Abfallbehandlungspflichtenverordnung	BGBl. II Nr. 102/2017	§ 17.4	Das Unternehmen muss bei der Lagerung von Lithiumbatterien und Batteriemischungen mit Lithiumbatterien ein Einwirken von Wasser, Feuchtigkeit und übermäßiger Hitze verhindern.	Kalla	ja	ja	
Abfallrecht	Abfallbehandlungspflichtenverordnung	BGBl. II Nr. 102/2017	§ 25	Das Unternehmen muss verletzunggefährdende medizinische Abfälle in ausreichend stich- und bruchfesten, flüssigkeitsdichten, fest verschließbaren und undurchsichtigen Behältern lagern und vor Übergabe an den Abfallsammler dauerhaft fest verschließen.	Stanculovic	ja	ja	
Abfallrecht	Abfallnachweisverordnung 2012- AN-VO	BGBl. II Nr. 223/2023	§ 3	Das Unternehmen muss jedes Jahr fortlaufende Aufzeichnungen über Abfallart (Abfallcode und Bezeichnung), Abfallmenge, Abfallherkunft, Abfallverbleib und Datum der Übergabe oder Übernahme führen und diese 7 Jahre aufbewahren.	Kalod	ja	ja	
Abfallrecht	Abfallnachweisverordnung 2012- AN-VO	BGBl. II Nr. 223/2023	§ 5	Vereinfachte Aufzeichnungspflichten für Siedlungsabfälle, die über die kommunale Sammlung entsorgt werden.	Kalod	ja	ja	
Abfallrecht	Abfallwirtschaftsgesetz 2002- A/WG 2002	BGBl. I Nr. 88/2024	§ 10	Für Anlagen, in denen mehr als 20 Arbeitnehmer beschäftigt sind, ist ein Abfallwirtschaftskonzept zu erstellen. Aktualisierungspflicht: alle 7 Jahre oder bei wesentlichen abfallrelevanten Änderungen; Eine gültige Umwelterklärung nach EMAS VO gilt als Abfallwirtschaftskonzept.	Stanculovic	ja	ja	
Abfallrecht	Abfallwirtschaftsgesetz 2002- A/WG 2002	BGBl. I Nr. 200/2021	§ 11	Bestellung eines Abfallbeauftragten bei mehr als 100 Arbeitnehmern. Meldung des Abfallbeauftragten über EDM (Achtung: manche BtG bestehen darauf Bestellung weiterhin zu erhalten).	Stanculovic	ja	ja	
Abfallrecht	Abfallwirtschaftsgesetz 2002- A/WG 2002	BGBl. I Nr. 73/2018	§ 17	Aufzeichnungspflichten für Abfallbesitzer: fortlaufende Aufzeichnungen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib von Abfällen pro Kalenderjahr.	Kalod	ja	ja	
Abfallrecht	Abfallwirtschaftsgesetz 2002- A/WG 2002	BGBl. I Nr. 73/2018	§ 20	Meldespflichten der Abfallerzeuger gefährlicher Abfälle	Stanculovic	ja	ja	
Abfallrecht	Verpackungsverordnung 2014 (Verpackungsabgrenzungsverordnung)	BGBl. II Nr. 184/2014; BGBl. II	§ 19	Verpackungen müssen in die dafür vorgesehene getrennte Sammlung eingebracht werden.	Kalla	ja	ja	
Chemikalienrecht	REACH-VO	Verordnung (EU) 2025/1660 Verordnung (EU) 2025/1030 Verordnung (EU) 2025/11731 Verordnung (EU) 2025/11388	Art. 31	Weitergabe von sicherheitsrelevanten Informationen mittels eines Sicherheitsdatenblattes an Kunden	KB	ja	ja	
Energierrecht	Energieeffizienzgesetz - EEEHG	BGBl. I Nr. 53/2023	Anhang 1 zu § 42	Mindestvorgaben für Energiedatits und Managementsysteme	Kalod	ja	ja	
Sonstiges	EMAS IV-Verordnung, Umweltmanagementgesetz	Beschlüsse (EU) 2021/2053 bzw. (EU) 2021/2054	Art. 3	Die Organisation hat einen Umweltgutachter auszuwählen, der für den jeweiligen Sektor zugelassen ist.	Kalod	ja	ja	
Sonstiges	EMAS IV-Verordnung, Umweltmanagementgesetz	Verordnung (EU) 2018/2026	Art. 6	Die Organisation muss das Prüfintervall für das Rezertifizierungs- und das Überwachungsaudit unter Bedachtnahme der Übergangsfrist bis 8.01.2020 im Sinne der VO EU 2018/2026 Art. 2 einhalten.	Kalod	ja	ja	
Sonstiges	EMAS IV-Verordnung, Umweltmanagementgesetz	Verordnung (EG) Nr. 1221/2009	Art. 9, Anhang q III	Die Organisation muss alle Tätigkeiten innerhalb von 3 Jahren einer internen Umweltbetriebsprüfung (Audit) unterziehen.	Kalod	ja	ja	
Sonstiges	EMAS IV-Verordnung, Umweltmanagementgesetz	Verordnung (EG) Nr. 1221/2009	Art. 10	Die Organisation muss das Logo stets mit der Registrierungsnummer verwenden und muss von einer Kennzeichnung der Produkte mit dem EMAS-Logo Abstand nehmen.	Kalod	ja	ja	
Sonstiges	EMAS IV-Verordnung, Umweltmanagementgesetz	Verordnung (EG) Nr. 1221/2009	Anhang q I	Das Unternehmen muss eine entsprechende Umweltprüfung durchführen.	Kalod	ja	ja	
Sonstiges	EMAS IV-Verordnung, Umweltmanagementgesetz	Verordnung (EG) Nr. 1221/2009	Anhang q II	Das Unternehmen muss ein entsprechendes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 inkl. EMAS spezifische Anforderungen einführen.	Kalod	ja	ja	
Sonstiges	EMAS IV-Verordnung, Umweltmanagementgesetz	Berichtigung Abl. L 303/24	Anhang q IV	Das Unternehmen muss eine entsprechende Umwelterklärung nach Anhang IV erstellen.	Kalod	ja	ja	
Sonstiges	Kraftfahrgezet	BGBl. I Nr. 35/2023 BGBl. I Nr. 30/2023 BGBl. I Nr. 123/2023	§ 57a	Wiederkehrende Begutachtung des Kraftfahrzeuges, ob es den Erfordernissen der Verkehrs- und Betriebssicherheit entspricht und ob mit dem Fahrzeug nicht übermäßig Lärm, Rauch, über Geruch oder schädliche Luftverunreinigungen verursacht werden können.	Weber	ja	ja	

Wesentliche Rechtsmaterien sind für uns:

Abfallrecht

Wasserrecht

Chemikalienrecht

Lufreinhaltereicht

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

Wir bestätigen, dass alle Rechtsvorschriften eingehalten werden und wird durch eine externe Firma durchgeführt.

4 QUALITÄTS- UND UMWELTMANAGEMENT

Unsere umweltschutzrelevanten Grundsätze sind in unserer Unternehmenspolitik integriert. Unser Umweltschutzmanagementsystem ist nach den Anforderungen der Norm ISO 14001 erstellt und wird durch die Umwelterklärung gemäß EMAS VO ergänzt. Das Umweltmanagement bezieht sich auf alle Unternehmensbereiche und Aktivitäten der Firmengruppe Kling/Wagenhofer.

Organisation des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems

4.2 Zielsetzung

Unser integriertes Managementsystem ist auf einen kontinuierlichen Verbesserungskreislauf - KVP - in unseren Leistungen ausgerichtet.

Als Planungsinstrument erstellen wir jährlich ein Umweltprogramm, das möglichst quantitativ fassbare Umwelt-Einzelziele, zugehörige Maßnahmen zur Verwirklichung der Einzelziele und entsprechende Zuordnung der Verantwortung, des Budgets und der Termine enthält.

Folgende Vorteile bietet die Firmengruppe Kling/Wagenhofer:

- Wir haben die wirtschaftliche Kraft, um große Projekte zu realisieren.
- Wir bieten Verträge ohne Mindestlaufzeit und Kündigungsfrist.
- Wir kontrollieren unsere angebotenen Leistungen in Bezug auf Qualität, Umweltverträglichkeit Arbeitssicherheit.
- Wir machen unsere Leistungen anhand unseres Gesamtlösungsprogrammes ASE transparent.
- Wir pflegen langjährige Kundenbeziehungen und betrachten unsere Kunden als Partner.
- Wir arbeiten so umweltschonend wie möglich.
- Wir verwenden die modernsten Geräte.
- Wir nehmen unsere soziale und gesellschaftliche Verantwortung wahr.



5 UNTERNEHMENSPOLITIK

Quality of Service

Ein Dienstleistungsunternehmen zu sein bedeutet für uns, im Dienst des Kunden immer die beste Leistung zu erbringen. Die Erfüllung der speziellen Anforderungen und Wünsche unserer Kunden ist unser Auftrag und ihre Zufriedenheit unser wichtigster Maßstab.

Begeisterte KundInnen

Wir wollen nicht nur zufriedene Kunden, sondern begeisterte Partner gewinnen, die wir durch unser quality of service wirkungsvoll entlasten. Deshalb ermitteln wir auch ständig die Wünsche und Anliegen unserer Kunden und gehen auf ihre individuellen Anforderungen ein. Wir suchen ständig nach Möglichkeiten, unsere Reinigungs- und sonstigen Dienstleistungen zu verbessern und wollen dies auch unseren Partnern kommunizieren.

Der Mensch im Mittelpunkt

In unseren MitarbeiterInnen sehen wir unser wichtigstes Kapital. Schließlich sind sie es, die unsere Ideen und Ziele tagtäglich in die Tat umsetzen und die Leistungen erbringen, die wir unseren Kunden versprechen. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, unsere MitarbeiterInnen unabhängig von ihrer Aufgabe fair und mit Respekt zu behandeln. Denn von der wachsenden Erfahrung, dem Verantwortungsbewusstsein und dem Arbeitseinsatz eines langjährigen Mitarbeiters profitiert letztlich der Kunde.

Gleichbehandlung

In unserem Unternehmen werden alle Menschen gleichbehandelt, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Sprache, Religion, politischer Ansicht, Behinderung und sexueller Orientierung. Wir integrieren ausdrücklich schutzbedürftige Gruppen in unsere Tätigkeiten und fördern ihre Ausbildung und ihr Wohlbefinden sowie setzen ausdrücklich Akzente gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

Gesundheit und Sicherheit

Wir folgen – über die gesetzlichen Anforderungen hinaus - dem Grundsatz der bestmöglichen Vorsorge und Verbesserung in allen Belangen der Gesundheit und

Arbeitssicherheit für unsere MitarbeiterInnen.

Unsere MitarbeiterInnen sind dazu eingeladen, sich aktiv zu Themen der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einzubringen. Mit gesunden und motivierten MitarbeiterInnen wollen wir die Fluktuation so gering wie möglich halten.

Umwelt und Verantwortung

Gerade weil wir als Reinigungsunternehmen auf Chemie angewiesen sind, ist uns die möglichst umweltschonende Ausführung unserer Arbeit ein wichtiges Anliegen. Wir informieren uns über die Umwelt- und Sicherheitsanliegen unserer Kunden, stimmen unsere Reinigungsleistungen auf ihre Ziele ab und tauschen unsere Erfahrungen mit ihnen aus. Dabei streben wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz durch innovative und ressourcenschonende Reinigungsmethoden an. Unsere Verantwortung ist es auch, alle zutreffenden umwelt- und sicherheitsrelevanten gesetzlichen Bestimmungen lückenlos einzuhalten. Risiken beugen wir durch geschulte MitarbeiterInnen und den Einsatz der besten verfügbaren Technik und Methoden für die Reinigung vor. Unser Fokus liegt dabei auf dem Einsatz ökologischer Produkte und der Ressourcenschonung.

Ständige Verbesserung

Wir streben zur langfristigen Sicherung unserer Erfolge eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung unseres Unternehmens an. Das bedeutet, dass wir unsere Leistungen messen, uns regelmäßig prüfen und daraus Verbesserungsmaßnahmen ableiten und umsetzen.

Alle MitarbeiterInnen unseres Unternehmens sind aufgefordert, ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen in unseren ständigen Verbesserungsprozess einzubringen.

Gesellschaftliche Verantwortung

Wir bekennen uns zur Einhaltung der Grundsätze gesellschaftliche Verantwortung in allen unseren Strategien, Strukturen, Prozessen und Arbeitsabläufen und streben in sämtlichen potentiellen Handlungsfeldern Verbesserungen an.

6 UMWELTZIELE BIS 2027

Wir orientieren uns an den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Wir konzentrieren uns auf die SDGs, die direkt mit unserer Branche verbunden sind: Wasserverbrauch (SDG 6), Energieeffizienz (SDG 7), Ressourcenschonung (SDG 12) und Klimawandel (SDG 13). Auf unsere Geschäfte sind aus heutiger Sicht nur geringe Einflüsse aus dem Klimawandel abschätzbar.

Datenbasis von 2024

Reduktion des Wasserverbrauches um 10 %

Wasser ist ein zentraler Bestandteil unserer Reinigungsprozesse. Wir streben an, den Verbrauch bis 2027 um weitere 10 % zu minimieren und Abwasserbelastungen zu vermeiden. Maßnahmen sind die Einführung sparsamer Dosiersysteme für Reinigungsmittel und eine verstärkte Nutzung von Mikrofasertechnologie (Mopp, Tücher etc.), die weniger Wasser benötigt.



Reduktion des Stromverbrauchs um 15 % und Zugang zu nachhaltiger Energie

Neue elektrische Leitungen im Büro, Nutzung energieeffizienter Geräte und Einsatz von Ökostrom sollen die Zielerreichung bis 2027 ermöglichen.



Steigerung des Anteils der ökologischen Reinigungsmittel (ECO-Label) um 30 %

Nachhaltige Produktion und Konsum sind entscheidend, um Ressourcen zu schonen. Maßnahmen sind die Umstellung auf biologisch abbaubare und zertifizierte Reinigungsmittel und Sensibilisierung der Kunden für umweltfreundliche Dienstleistungen. Bis 2027 soll der Anteil der ökologischen Reinigungsmittel (EU-ECO-Label) um weitere 30 % gesteigert werden.



Reduktion von Verpackungsabfällen um 10 %

Reduktion des Verpackungsmülls um 10 % bis 2027 durch den Einkauf von Großgebinden



Reduktion der CO₂-Emissionen durch die Anschaffung von weiteren zwei Elektrofahrzeugen bis 2027

Einführung von Elektro- und Hybridfahrzeugen, Optimierung der Routenplanung, Aufteilung der Objekte nach geografischer Lage, Waschmaschine beim Kunden



7 UMWELTAUSWIRKUNGEN

Gerade weil wir als Reinigungsunternehmen auf Chemie angewiesen sind, ist uns die möglichst umweltschonende Ausführung unserer Arbeit ein wichtiges Anliegen. Wir informieren uns über die Umwelt- und Sicherheitsanliegen unserer Kundinnen und Kunden. Wir stimmen unsere Reinigungsleistungen auf die Ziele unserer Kund*innen ab und tauschen unsere Erfahrungen mit ihnen aus. Dabei streben wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz durch innovative und ressourcenschonende Reinigungsmethoden an. Unsere Verantwortung ist es auch, alle zutreffenden umwelt- und sicherheitsrelevanten gesetzlichen Bestimmungen lückenlos einzuhalten. Risiken beugen wir durch geschulte Mitarbeiter*innen und den Einsatz der besten verfügbaren Technik und Methoden für die Reinigung vor. Unser Fokus liegt dabei auf dem Einsatz ökologischer Produkte und der Ressourcenschonung.

Emissionen in die Atmosphäre entstehen bei unserer Arbeit direkt durch:

- Einsatz einer Gasetagen-Zentralheizung in der Firmenzentrale, die mit Erdgas betrieben wird und auch das Warmwasser erzeugt. Die Heizung wird jährlich auf Funktionstüchtigkeit und optimale Einstellung geprüft.
- Einsatz des Fuhrparks mit insgesamt 19 Kraftfahrzeugen für den Transport von Reinigungsmaterialien und für Fahrten der Kundenbetreuer zwischen den Einsatzorten und für Kundenbesuche.

Indirekte Emissionen in die Atmosphäre entstehen durch die Mobilität der Mitarbeiter*innen von und zu den Arbeitsplätzen, jedoch in einem erdenklich geringen Ausmaß, denn die meisten Mitarbeiter*innen benutzen öffentliche Verkehrsmittel.

Emissionen in das Abwasser entstehen in unserer Zentrale durch Abwässer und Sanitärabwässer direkt aus den vier im Betrieb stehenden Waschmaschinen in die öffentliche Kanalisation. Diese Abwässer sind sowohl in der Menge als auch in der Qualität normalen Haushaltsabwässern gleichzusetzen. Geltende Grenzwerte werden nicht überschritten.

Indirekt fällt bei unseren Kundinnen und Kunden bei der Nassreinigung von Böden und Anlagen verschmutztes Abwasser mit geringem Reinigungsmittelanteil an. Dieses Abwasser wird über die Toiletten in die Kanalisation entsorgt.

Sämtliche von uns, in großen Mengen eingesetzte Reinigungsmittel, die über Schmutzwasser in das Abwasser gelangen, sind entweder nicht oder nur schwach abwassergefährdend. Unsere Mitarbeiter*innen sind darin geschult, Reinigungsmittel in der vorgeschriebenen Dosierung zu verwenden. Dazu werden auch ausreichend Dosierhilfen zur Verfügung gestellt. Selbstproduzierte Erklärvideos unterstützen bei der richtigen Anwendung. Gebinde mit Reinigern bzw. Chemikalien sind gegen unbeabsichtigtes Auslaufen gesichert.

Durch den verstärkten Einsatz von Mikrofasertüchern, die trocken oder minimal feucht sind, sparen wir bei Kundinnen und Kunden jeder Größe deutlich Reinigungsmittel und Wasser ein.

Direkte Umweltauswirkungen

Prozesse und Tätigkeiten, Anlagen	Abwasser	Abfall	Boden	Lärm	Luft / Klima	Energieverb.	Rohstoffverb..	Flächenverbrauch		Abwasser	Abfall	Boden	Lärm	Luft	Energieverb.	Rohstoffverb.	Flächenverbrauch
-----------------------------------	----------	--------	-------	------	--------------	--------------	----------------	------------------	--	----------	--------	-------	------	------	--------------	---------------	------------------

Umweltauswirkungen im Normalbetrieb

Umweltauswirkungen im Störfall /

Abweichung vom Normalbetrieb

Administration	1	2	0	1	1	2	2	1		1	2	0	1	1	2	2	n.z.
Beheizung	0	0	0	0	1	1	n.z.	n.z.		0	0	0	0	2	2	n.z.	n.z.
Fuhrpark, Transport	1	1	0	1	3	2	n.z.	n.z.		1	2	0	2	3	2	n.z.	n.z.
Lagerung	0	2	0	0	0	1	1	1		1	2	0	0	0	1	1	n.z.
Wäschewaschen (Vorhänge, Geschirrtücher, Mops, Reinigungstücher)	2	0	0	0	0	2	1	1		2	1	0	0	0	2	1	n.z.
Unterhaltsreinigung	2	1	0	0	0	1	1	n.z.		2	3	0	0	0	1	1	n.z.
Glas- und Fassadenreinigung	2	1	0	0	0	1	1	n.z.		2	1	1	0	0	1	1	n.z.
Bauschlussreinigung	2	1	0	1	0	1	1	n.z.		2	1	2	1	0	1	1	n.z.
Grundreinigung	2	1	0	1	1	1	1	n.z.		3	1	0	1	1	1	1	n.z.
Abfallwirtschaft Zentrale	0	2	0	0	0	0	0	1		0	3	0	0	0	1	1	n.z.
Eingesetzte Produkte	2	2	0	0	1	0	1	n.z.		3	2	0	0	1	1	1	n.z.

Indirekte Umweltauswirkungen

Prozesse und Tätigkeiten /Anlagen	Abwasser	Abfall	Boden	Lärm	Luft / Klima	Energieverb.	Rohstoffverb..	Flächenverbrauch		Abwasser	Abfall	Boden	Lärm	Luft	Energieverb.	Rohstoffverb.	Flächenverbrauch
-----------------------------------	----------	--------	-------	------	--------------	--------------	----------------	------------------	--	----------	--------	-------	------	------	--------------	---------------	------------------

Umweltauswirkungen im Normalbetrieb

Umweltauswirkungen im Störfall /

Abweichung vom Normalbetrieb

Mobilität Arbeiter zum Arbeitsplatz	0	0	0	0	1	1	1	n.z.		0	0	0	1	1	1	1	n.z.
Lieferanten / Lieferung	1	1	1	1	2	2	2	n.z.		3	2	3	1	2	2	2	n.z.
Abfallerzeugung beim Kunden	1	1	0	1	1	1	1	n.z.		2	2	0	1	1	2	2	n.z.

Wir bewerten regelmäßig die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt im Normalfall und im Störfall respektive bei Abweichungen vom Normalbetrieb nach detaillierten Einzelkriterien. 0: keine Auswirkungen. 1: geringe negative Auswirkung, keine umweltrelevante Schädigung zu erwarten, keine besonderen Vorbeugemaßnahmen erforderlich. 2: Umweltbelastung vorhanden, Vorbeugemaßnahmen im System verankern. 3: beträchtliche Umweltbelastung gegeben, Vorbeuge und Korrekturmaßnahmen im System verankern, Mitarbeiter ausdrücklich schulen.

8 UMWELTKENNZAHLEN

Verbrauch Reinigungsmittel

Reinigungsmittel	2023		2024		2025	
	Liter	%	Liter	%	Liter	%
Reinigungsmittel ohne ECO-Label	28.778	62%	19.514	55%	11.218	36%
Reinigungsmittel mit ECO-Label	17.957	38%	15.760	45%	20.341	64%
Reinigungsmittel Gesamt	46.735	100%	35.274	100%	31.559	100%

Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial	2023		2024		2025	
	Stk	Stk pro MA:in	Stk	Stk pro MA:in	Stk	Stk pro MA:in
Mopp	2.970	6,94	3.577	8,28	4.900	11,34
Gummihandschuhe / Paar	8.580	20,05	6.734	15,59	5.184	12,00
Einweghandschuhe / Paar	141.000	329,44	149.500	346,06	175.000	405,09
Müllsäcke / Rollen	91.670	214,18	78.705	182,19	80.048	185,30
Mikrofasertücher	20.720	48,41	19.062	44,13	19.800	45,83
Feuchtwischtücher	1.400	3,27	600	1,39	400	0,93
Antistatiktücher	10.950	25,58	9.000	20,83	13.000	30,09
Reinigungsschwämme	9.720	22,71	9.980	23,10	7.460	17,27
Trockenbatterien	52	0,12	54	0,13	84	0,19
Drucksorten, Papier / Blatt	110.500	258,18	64.500	149,31	37.468	86,73

*Referenzwert: 428 MA*innen (2023); 432 MA*innen (2024); 432 MA*innen (2025)

Flächenverbrauch

Flächenverbrauch*	2023	2024	2025
	m ²	m ²	m ²
Büro	629	629	629
Lager	348	348	348
Gesamt	977	977	977

*alle Positionen sind gemietet, keine Freiflächen, 100 % Versiegelung

Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch im Objekt durch unsere Mitarbeiter*innen entsteht beim Kunden durch die Reinigung. Der Verbrauch ist je nach der zu reinigenden Fläche, Reinigungsfrequenz sowie der Bodenart unterschiedlich. Daten dazu sind nicht genau zu ermitteln.

Der Wasserverbrauch in der Zentrale ergibt sich aus den Sanitärbereichen, der Betriebsküche und dem Einsatz von 4 Waschmaschinen.

Wasserverbrauch			
	2023	2024	2025
m ³ Gesamt	97 m ³	87 m ³	96 m ³
m ³ pro Tag im Durchschnitt	0,26 m ³	0,23 m ³	0,26 m ³

Abfall

Gefährliche Abfälle fallen nur in haushaltsüblichen Mengen an und werden über Problemstoffsammelstellen fachgerecht entsorgt. Die Berechnung erfolgt über Behältervolumen und Entsorgungsintervall.

Abfall in kg		2023		2024		2025
	kg	kg pro MA:in	kg	kg pro MA:in	kg	kg pro MA:in
Restmüll	1.560	67,83	1.430	59,58	1.404	61,04
Papier	1.456	63,30	1.404	58,50	1.326	57,65
Kunststoff	715	31,09	728	30,33	936	40,70
Glas	78	3,39	104	4,33	94	4,07
Speiseöl	55	2,39	50	2,08	14	0,60

*Referenzwert: MA*innen am Firmenstandort:

23 MA*innen (2023); 24 MA*innen (2024); 23 MA*innen (2025)

Energieverbrauch

Energieverbrauch entsteht direkt durch den Einsatz unseres Fuhrparks, durch den Betrieb unserer elektrisch betriebenen Geräte in der Zentrale, für die Beleuchtung und für die Beheizung sowie der Warmwassererzeugung. Wir setzen dafür Strom, Erdgas und Treibstoff ein.

Energieverbrauch		2023		2024		** 2025
	KWh	CO ₂ -Äquivalent Emissionen in kg	KWh	CO ₂ -Äquivalent Emissionen in kg	KWh	CO ₂ -Äquivalent Emissionen in kg
Strom*	33.228	904	7.309	199	37.753	340
Gas	97.157	22.652	72.886	17.296	105.740	25.057
Treibstoff ***	101.811	36.882	97.978	31.029	102.690	31.703
Gesamt	232.196	60.438	178.173	48.524	208.430	56.760

* nicht korrekte Datenbasis bis Feb 2025, Stromlieferant stellte Verbrauchsdaten nicht zur Verfügung. Strom aus 60 % Sonnen- und 40 % Windenergie

**.; Anbieterwechsel per Februar 2025, 100 % Strom aus Wasserkraft

*** Diesel 1l = 9,86 KWh u. Benzin 1l = 8,77 KWh;

Berechnung Strom Quelle: <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0948.pdf>

....Berechnung Gas Quelle: secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html

Fuhrpark	2023	2024	2025
PKW-Anzahl	18	19	19
gefahrte km	126.914	136.995	136.035
KWh (Tanken E-Autos)	0	3.622	6.367
Diesel in Liter	9.995	8.159	8.236
Benzin in Liter	1.667	1.695	1.723
Verbrauch l/100 km im Durchschnitt	9,19	8,09	8,58
CO ₂ -Äquivalent Emissionen in kg*	36.882	31.029	31.703

* CO₂ Rechner UBA Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs

Fuhrpark	2023	2024	2025
	durchschnittlicher Verbrauch KWh/100 km		
Diesel	93,37	81,01	91,03
Benzin	68,23	65,91	69,61
Elektro	-	22,78	25,36

9 ERREICHTE ZIELE

Umsetzung Umweltprogramm 2023 bis 2025

Zielsetzung: Ressourcen sparen / Emissionen reduzieren

Einzelziel	Maßnahme	Zielerreichung
Treibstoff sparen jährlich	Anschaffung verbrauchsärmerer Firmen PKW (3 Hybrid- statt Dieselfahrzeuge)	100 %
Treibstoff sparen jährlich	Optimierung der Fahrtrouten	
Treibstoff sparen jährlich	Aktuell 4 E-PKW's im Einsatz	

Zielsetzung: Arbeitsunfälle vermindern/Gesundheit fördern

Einzelziel	Maßnahme	Zielerreichung
Arbeitssicherheit erhöhen	Arbeitskleidung mit reflektierenden Streifen	100 %
Unfallhäufigkeit reduzieren	Der richtige Schuh für Mitarbeiter*innen	
Gesundheit fördern	Jährliche Grippeaktion	

10 GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
Ing. Johann Schröpfer
der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisationen

Josef u. Theresia Kling GmbH & Co. KG
Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.
Maria vom Siege 9
A-1150 Wien
mit der Registriernummer AT-000459

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

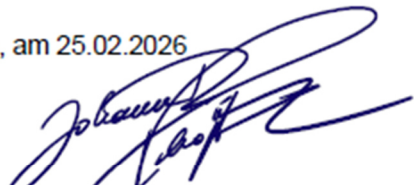
- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 sowie (EU) Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung/der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft) für den NACE-Code O 81.21 (2025) zugelassen.

Wien, am 25.02.2026



Landesgesellschaft
Österreich



Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien

Die nächste Validierung der (aktualisierten) Umwelterklärung erfolgt 2027.

11 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Amed	Arbeitsmediziner
AB	Abfallbeauftragter
BGBI	Bundesgesetzblatt
CO ₂	Kohlendioxid
EMAS	Eco Management and Audit Scheme
GF	Geschäftsführung
IMS	Integriertes Managementsystem
ISO	International Organization for Standardization
KWh	Kilowattstunden
MA	Mitarbeiter*in
n. z.	nicht zutreffend
NO _x	Stickoxide
PM 10	Feinstaub
QM	Qualitäts- und Umweltmanagement
SO ₂	Schwefeldioxid
SFK	Sicherheitsfachkraft
SVP	Sicherheitsvertrauensperson
UBA	Umweltbundesamt

Umwelterklärung 2026 der Firmen

**Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.
Josef u. Theresia Kling GmbH & Co KG**

**Die aktuelle Version steht unter
www.gebäudereiniger.at zur Ansicht zur Verfügung.**

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Josef u. Theresia Kling GmbH & Co KG und
Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H.,
beide 1150 Wien.

Für Rückfragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Martin Kalod, IMS-Beauftragter
T + 43 1 892 34 10 | Mail: martin.kalod@wagenhofer.co.at

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.gebäudereiniger.at.

© Max Wagenhofer Reinigungsdienst Ges.m.b.H., 2026
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung



ISO 9001



ISO 14001



ISO 45001

